

Silbentrennung

Beitrag von „Bablin“ vom 28. März 2004 12:11

Das Klatschen finde ich auch nicht so günstig, u. a. weil man dabei nicht mehr gut hören kann. Meine Schüler legen die linke Hand unters Kinn und fühlen, wie oft das Kinn nach unten klappt. Zeitgleich schwingen sie mit der rechten Hand je ein Silbenboot (Ich mache es spiegelverkehrt mit.) Dann gehen sie bei jedem Schwingen einen Schritt seitwärts. Als nächsten Schritt sagen sie, wie viele Silbenboote es waren und gehen anschließend so viele Schritte vorwärts. Damit machen wir das Spiel : Mutter, Mutter, wie weit darf ich reisen? - das du beliebig erweitern kannst wie üblich mit Hüpfen, Trippelschritten usw.

Ich habe 10 lernbehinderte Schüler. Wie du in einer Klasse mit 25 normal begabten Kindern abwandeln musst, ist auszuprobieren.

Wir haben zu den Silben auch noch eine Silbenspirale nach Reuther-Lier, bei dem man Karten würfelt, eine Karte vom entsprechenden verdeckten Stapel nimmt und so viele Schritte mit dem Pöppel gehen darf wie das Wort Silben hat.

Viel Erfolg wünscht Dir

Bablin